

[39050.] Zur erfolgreichen Erweiterung einer seit 8 Jahren bestehenden renommirten Sortiments- u. Verlagsbuchhandlung (Specialität) wird zu baldigem Eintritt ein Socius gesucht, der neben tüchtiger, intelligenter Arbeitskraft ein Capital von 25—30,000 Mark zur Verfügung zu stellen in der Lage ist.

Entsprechende Capitalverzinsung, sowie reichliches Salair wird zugesichert. Das betreffende Geschäft erfreut sich des besten Aufschwunges und hat zunächst Unternehmungen in Ausführung, resp. Vorbereitung, die für Sortiment und Verlag von besonderem Erfolg zu werden versprechen.

Gef. Offerten mit genauer Angabe der bisherigen Thätigkeit, des Alters, sowie der Vermögenslage d. p. p. Reflectenten werden unter Zusicherung der strengsten Discretion erbeten sub F. A. 50. durch die Exped. d. Bl.

## Fertige Bücher u. s. w.

[39051.] **David Müller.**

**Geschichte des deutschen Volkes** in kurzgefaßter, übersichtlicher Darstellung zum Gebrauch an höheren Unterrichtsanstalten und zur Selbstbelehrung. Ausgabe auf gewöhnlichem Papier. Achte verb. Aufl. Besorgt von Prof. Dr. Fr. Junge. 1880. Geh. 4 M. 20  $\lambda$ ; geb. in Leinen 5 M.; geb. fein mit der Schilling'schen Germania als Deckelprägung 5 M. 80  $\lambda$  ord.

**Geschichte des deutschen Volkes** in kurzgefaßter Darstellung erzählt. Prachtausgabe (in der Reihe der Auflagen die neunte), besorgt von Prof. Dr. Fr. Junge. 1881. Geh. 8 M. ord.; in Halbsaffian-Prachtband 11 M. ord.

Wer einfach „David Müller's deutsche Geschichte“ bestellt, empfängt die Ausgabe auf gewöhnlichem Papier.

Von demselben Verfasser erschien ferner:  
**Leitfaden zur Geschichte des deutschen Volkes.** Dritte Auflage. 1878. Cart. 1 M. 60  $\lambda$ .

Franz Vahlen in Berlin.

## Atlas der Architektur.

[39052.]

Leipzig, 12. August 1881.

Zur Versendung liegt bereit die zweite Lieferung vom

## Atlas der Architektur.

Von

Dr. August Essenwein,

Erstem Director des Germanischen Museums in Nürnberg.  
53 Tafeln in Stahlstich nebst erläuterndem

Texte

In 10 Lieferungen zu 1 M. 50  $\lambda$ .

Von der 2. Lieferung gebe ich noch einzelne Exemplare à cond., von der 3. Lieferung ab aber nur auf Verlangen und in feste Rechnung. Ich bitte daher um baldigste Continuationsangabe, soweit dies noch nicht geschehen. Die Fortsetzung wird rasch folgen.

F. A. Brockhaus.

## Woldemar Urban in Leipzig.

[39053.]

Neu erschienen:

### Dresdener Galerie.

Reproductionen in Lichtdruck.

Quart-Ausgabe. 36:28 Cm.

- Nr. 84. Feti, David mit dem Haupte des Goliath.  
„ 109. Ruisdael, Landschaft. (Das Kloster.)  
„ 124. Stanzioni, Die Naturkunde. (Der Ruhm.)  
„ 126. Tintoretto, Ehebrecherin vor Christo.  
„ 130. Leonardo da Vinci, Herodias.  
„ 132. da Ponte, Christus treibt die Verkäufer aus dem Tempel.  
„ 137b. Raphael Sanzio, Raphael's Portrait.  
„ 138. Paul Veronese, Familie Concina.  
„ 141. Nogari, Ein männlicher Kopf.  
„ 142. — Ein weiblicher Kopf.  
„ 162. — Alter Rabbiner.  
„ 202. — Der Geizige.  
„ 201. Maratti, Maria in Verehrung des Christuskindes.

à Blatt 30  $\lambda$  baar.

20 Blatt 5 M. 50  $\lambda$  baar.

50 „ 13 „ — „ „

100 „ 22 „ 50 „ „

1 cplt. Expl. d. Quart-Ausg. (130 Bl.) 29 M.

1 „ „ „ Cabinet-A. (200 Bl.) 16 M.

1 „ „ „ Folio-Ausg. (62 Bl.) 62 M.

Vollständige Kataloge mit Bezugsbedingungen bitte ich gratis zu verlangen. In schon vorhandene Kataloge bitte ich obige Nummern nachzutragen.

Handlungen, welche reisen lassen oder sonst sich mit Massenvertrieb geeigneter Kunstsachen befassen, gewähre ich besondere Vortheile.

Wo die obigen Sammlungen noch nicht bekannt sind, wolle man einen Versuch nicht verabsäumen.

Hochachtungsvoll und ergebenst

Leipzig, 13. August 1881.

Woldemar Urban.

[39054.] Im Commissions-Verlage von H. R. Mecklenburg in Berlin C. erschien nachstehende, lobend censirte Abhandlung:

### Ueber die Bewegungen eines Punktes,

welcher gezwungen ist, auf der Oberfläche einer Kugel zu bleiben und von einem auf derselben befindlichen Anziehungscentrum nach einer ganzzahligen (positiven oder negativen) Potenz der Entfernung angegriffen wird,

von Dr. phil. Ernst Jürgenssen.

Lex.-8. 42 S. Mit 1 Tafel.

2 M. ord., 1 M. 50  $\lambda$  baar.

## Alfred Silbermann's Verlag in Essen a/Ruhr.

[39055.]

In meinem Verlage sind soeben erschienen und werden auf Verlangen versandt:

**Trog, G., Gebetschatz für das christliche Haus.** Nebst 1 Anhang enthaltend das tägliche Bußgebet und die geistlichen Lieder der Kurfürstin Louise Henriette von Brandenburg. 9 Bogen 8. Geheftet 2 M. ord., 1 M. 50  $\lambda$  netto.

Ein derartiger vollständiger Gebetschatz existirte bis heute noch nicht; jeder evangelische Geistliche und jede evangelische Familie ist bei Vorlegung des Werkes unbedingt Käufer!

**Trog, G., 90 Bewegungsspiele, Verse zum Auszählen, Pfandauslösungen, Räthselfragen und Schnellsprechsätze für die deutsche Jugend.** Zum Gebrauch im Familienkreise, auf den Spielplätzen und bei Schul- und Vaterlandsfesten. 5½ Bogen 16. Geheftet 1 M. ord., 75  $\lambda$  netto.

Unentbehrlich für jeden Lehrer und jede Familie!

**Trog, G., Marianne Prinzess Wilhelm von Preußen.** Eine Zeit- und Leidensgenossin der hochseligen Königin Luise von Preußen. Mit dem Bilde der Prinzess in Holzschnitt. 3 Bogen 16. Geheftet 50  $\lambda$  ord., 35  $\lambda$  netto.

Ein echtes, deutsches Volksbuch!

Jede beabsichtigte energische Verwendung unterstütze ich gern durch Abgabe einer größeren Anzahl von Exemplaren.

Um freundliche rege Verwendung und schnelle Verwendung bittend, zeichne

Hochachtungsvoll

Essen, 15. August 1881.

Alfred Silbermann.

[39056.] Für Deutschland debitorie ich:

## Camille Rousset.

### Annuaire

des

## Produits chimiques

et de la

### Droguerie.

1881.

7. Edition.

Gebunden. Preis 12 Fr. = 9 M. 60  $\lambda$  ord. (gegen baar mit 25 %).

Enthält die Adressen sämtlicher Fabrikanten und Händler von chemischen Producten und Drogen, aller Pharmaceuten etc. etc. Frankreichs und zum Theil auch des Auslandes. — Das Buch ist als Bezugsquellenverzeichnis sowie als Adressbuch für deutsche Händler und Fabrikanten, welche mit französischen Firmen Verbindung haben, resp. solche anknüpfen wollen, von grösstem Werth.

Ich bitte, gef. zu verlangen.

Berlin, August 1881.

Julius Springer.